

	Planungs- und Ingenieurleistungen zur Errichtung eines Gigabit-Netzes Gigabit-RL 2.0 in Dörzbach	Auftraggeber:	Gemeinde Dörzbach	Seite 1 von 12
	Aufforderung Finalangebot	Zustand:	FINAL	
	Vergabenummer: AV26988D-EU; AV27AD63-EU	Version:	2.0	

Zum Download für Interessenten auf

<https://www.aumass.de/ausschreibungen>

24.04.2026

Aufforderung zur Abgabe eines finalen Angebots
Angebotsfrist finales Angebot: 07.05.2026, 11:00 Uhr
Bindefrist: 07.07.2026
EU-Bekanntmachung Versand: 12.01.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Ausschreibung

Planungs- und Ingenieurleistungen zur Errichtung eines Gigabit-Netzes in der Gemeinde Dörzbach

bedanken wir uns für Ihr Erstangebot zum vorgenannten Ausschreibungsverfahren.

Wir fordern Sie hiermit

zur Abgabe eines finalen Angebots auf.

Im Einzelnen ergeben sich das Vorhaben und die vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen aus der Anlage Leistungsbeschreibung und der Anlage B-1 Vertrag. Auf diese wird verwiesen.

Folgende Unterlagen werden Ihnen in dieser zweiten Phase nach einer Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes bereitgestellt und **sind bei der Einreichung des Angebotes zurückzusenden.**

☒	Anlage-B1 Vertrag
☒	Anlage-B2 Honorarangebot
☒	Anlage-B3 Referenzen Projektleiter
☒	Anlage-B4 Verpflichtungserklärung alt. Verlegungsmethoden
☒	Anlage-A1 Vertraulichkeitserklärung (falls relevant)

	Planungs- und Ingenieurleistungen zur Errichtung eines Gigabit-Netzes Gigabit-RL 2.0 in Dörzbach	Auftraggeber:	Gemeinde Dörzbach	Seite 2 von 12
	Aufforderung Finalangebot	Zustand:	FINAL	
	Vergabenummer: AV26988D-EU; AV27AD63-EU	Version:	2.0	

Folgende Unterlagen werden zur Information der Bieter bereitgestellt

☒	Anlage-A2 Datenschutzhinweise
☒	Anlage-A3 LB-Planungsleistungen
☒	Anlage-A4 LB-SiGe-Ko
☒	Anlage-B1 Anhang8 Verpflichtungserklärung
☒	Anlage-T1 Teilnahmeantrag
☒	Anlage-T1 Anhang1 Eigenerklärungen
☒	Anlage-T1 Anhang2 wirtschaftliche+finanzielle Leistungsfähigkeit
☒	Anlage-T1 Anhang3 technische+berufliche Leistungsfähigkeit
☒	Anlage-T1 Anhang4 Erklärung Bewerbungsgemeinschaft
☒	Anlage-T1 Anhang5 Verpflichtungserklärung Nachunternehmer
☒	Anlage-T1 Anhang6 3 Referenzen Eignungsranking
☒	Bekanntmachung
☒	Verfahrensbedingungen Planung
☒	Förderbescheid „231122_04BW30764_vZWB_Bewilligung“
☒	Änderungsbescheid „240827_04BW20764_AeB_Wechsel_Foerdermodell_Bewilligung-3“
☒	Landesbescheid „Landesfoerderung Breitband 10.02.2025“
☒	Aktueller Planungsstand (Gebietskulisse)
☒	Adressliste (wird ausschließlich nach Vorlage unterzeichneter Vertraulichkeitsvereinbarung bereitgestellt)

Ausschreibung und Vergabe werden gemäß den Vorgaben der Vergabeverordnung vom 12. April 2016 (BGBl. I S. 624), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 7. Februar 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 39) geändert worden ist, sowie den Vorgaben unter Teil 4 – Vergabe von öffentlichen Aufträgen und Konzessionen – des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), durchgeführt.

Für die ausgeschriebenen Leistungen kommt mit Zuschlagserteilung ein Vertrag über die Erbringung von Planungs- und Ingenieurleistungen zustande (inklusive aller Anlagen und Leistungsbeschreibung). Die finale Version ist in Anlage beigefügt; vorgenommene Änderungen sind farblich hinterlegt (Anlage B-1 Vertrag – Anlage B-3 Leistungsbeschreibung). Der Vertrag ist verbindlich vorgegeben und nicht mehr verhandelbar. Das Angebotsblatt ist als Anlage-B2 Honorarangebot beigefügt.

Im Einzelnen:

1. Vergabestelle und Auftraggeber

	Planungs- und Ingenieurleistungen zur Errichtung eines Gigabit-Netzes Gigabit-RL 2.0 in Dörzbach	Auftraggeber:	Gemeinde Dörzbach	Seite 3 von 12
	Aufforderung Finalangebot	Zustand:	FINAL	
	Vergabenummer: AV26988D-EU; AV27AD63-EU	Version:	2.0	

Gemeinde Dörzbach
Marktplatz 2
74677 Dörzbach
Nachfolgend auch „Vergabestelle“ genannt.

2. Ansprechpartner der Vergabestelle

Gemeinde Dörzbach
Herr Andy Kümmerle
Marktplatz 2
74677 Dörzbach
Telefon: +49 7937 91190
E-Mail: Gemeinde[@dörzbach.de](mailto:Gemeinde@dörzbach.de)

Für rechtliche Fragen und Verfahrensfragen:

Rechtsanwalt Dr. Alexander Ruhrmann
Ruhrmann Rechtsanwälte PartG mbB
Ludwigstraße 73
84524 Neuötting
Telefon: +49 8671 8865-0
E-Mail: ar@ruhrmann.com
Nachfolgend auch „Ansprechpartner“ genannt

3. Losaufteilung

Die Leistungen sind nicht in Lose aufgeteilt, das gesamte Projekt wird als 1 Los ausgeschrieben.

Projektbezeichnung	Auftraggeber	E-Aktenzeichen Zuwendungsbescheide	
Dörzbach	Gemeinde Dörzbach Marktplatz 2 74677 Dörzbach	Bund (DGF)	832.6/10-23 04BW20764
		Land BW (DGF)	4-8433.6/61 vom 10.02.2025

4. Bewerbungsbedingungen

Es gelten die Verfahrensbedingungen gemäß **Anlage Verfahrensbedingungen Planung (lit. C.)**. Zudem gelten die nachstehend auf Seite 11 dieses Dokuments vorgegebenen „Verfahrensbedingungen Angebotsphase“ sowie der im Betreff in Bezug genommenen **EU-Bekanntmachung**.

5. Vertragsbedingungen

	Planungs- und Ingenieurleistungen zur Errichtung eines Gigabit-Netzes Gigabit-RL 2.0 in Dörzbach	Auftraggeber:	Gemeinde Dörzbach	Seite 4 von 12
	Aufforderung Finalangebot	Zustand:	FINAL	
	Vergabenummer: AV26988D-EU; AV27AD63-EU	Version:	2.0	

Die **Anlage B1 Vertrag** ist beigelegt. Dieser ist nicht mehr verhandelbar und wird mit dieser Aufforderung zur finalen Angebotsabgabe durch den Auftraggeber verbindlich vorgegeben. .

6. Fördervorgaben und anzuwendendes Recht

Die Projekte werden/sollen - je nach den Vorgaben des zugrundeliegenden Zuwendungsbescheides – wie folgt gefördert/werden:

Bund AZ: 832.6/10-23 04BW20764

Land AZ 4-8433.6/61

Den Bescheiden liegen folgende wesentlichen Förderbedingungen zu Grunde:

Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbau der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 31.03.2023 (Gigabit-Richtlinie-2.0)

Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums zur Mitfinanzierung der Bundes- Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbau der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ (VwV Gigabitmitfinanzierung) vom 27.07.2023

Bescheide über die Gewährung einer Zuwendung in vorläufiger Höhe liegen in dem Umfang gemäß Anlage Zuwendungsbescheide vor. Finale Bescheide können erst beantragt werden, wenn die hierzu noch erforderlichen Planungs- und Unterstützungsleistungen für die sogenannten Konkretisierungsanträge vom obsiegenden Bieter erbracht wurden.

Vom späteren Auftragnehmer sind sämtliche Vorgaben der dem jeweiligen Projekt zugrundeliegenden Zuwendungsbescheide mit Nebenbestimmungen, Hinweisen, Auflagen, Merkblättern und Anlagen sowie der einschlägigen Förderprogramme einzuhalten. Dies gilt ausdrücklich auf für die Vorgaben künftiger, derzeit noch nicht vorliegender Zuwendungsbescheide.

Es bleibt ausdrücklich vorbehalten, im weiteren Verfahren auf aktualisierte oder ergänzende Fassungen zu verweisen.

7. Verfahrensablauf mit Zeitplan, Eignungsprüfung

Aufgrund der geschätzten Höhe des Auftragswertes werden die Leistungen europaweit ausgeschrieben. Die Bekanntmachung erfolgte unter <https://ted.europa.eu/de/>, www.aumass.de [AV26988D-EU](#) und auf dem online Portal des Projektträgers. Die Ausschreibungsunterlagen stehen unter [Bundesförderung](#)

	Planungs- und Ingenieurleistungen zur Errichtung eines Gigabit-Netzes Gigabit-RL 2.0 in Dörzbach	Auftraggeber:	Gemeinde Dörzbach	Seite 5 von 12
	Aufforderung Finalangebot	Zustand:	FINAL	
	Vergabenummer: AV26988D-EU; AV27AD63-EU	Version:	2.0	

[Breitband - aconium GmbH](#) zum Download bereit. Das Verfahren wird auf Grundlage der Vorgaben Vergabeverordnung vom 12. April 2016 (BGBl. I S. 624), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 7. Februar 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 39) geändert worden ist, sowie den Vorgaben unter Teil 4 – Vergabe von öffentlichen Aufträgen und Konzessionen – des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) geführt.

Stufe 1 – Eignungsauswahl:

Die Auswahl der Bewerber für das weitere Verfahren in Stufe 2 erfolgte anhand der vorab bzw. den in der Bewerbung vorgegebenen Nachweise und Erklärungen. In einem ersten Schritt wurde geprüft, ob die Bewerbung den formalen Vorgaben und Anforderungen der Ausschreibung genügt. Hierzu gehört, dass sämtliche Nachweise und Erklärungen in der vorgegebenen Form unter Einhaltung der vorgegebenen Mindestkriterien gemacht bzw. erbracht wurden. Dann wurde geprüft, ob Ausschlussgründe vorliegen. Anschließend erfolgte die Prüfung, ob der Bewerber auf Grundlage der vorgelegten Angaben und Nachweise als geeignet betrachtet werden konnten. In diesem Sinne geeignete Bewerber wurden zum weiteren Verfahren zugelassen.

Die Kriterien für die Eignungsauswahl sind wie folgt:

- Gesamtumsatz netto mit vergleichbaren Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss insgesamt € 1.000.000,00
- Bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckung von € 3.000.000,- für Personen und 2.000.000,- für Sach- und Vermögensschäden
- Im Zusammenhang mit der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit wird mindestens ein Planungs- und Bauüberwachungsprojekt entsprechend den Leistungsphasen 4 bis 8 HOAI im Bereich Breitbandausbau der letzten drei Jahre gefordert, wobei nur die Leistungsphasen 4 bis 7 abgeschlossen sein müssen. Das Bauvolumen muss mindestens € 1.000.000,- und mindestens 100 Gebäude müssen angeschlossen sein.

Eignungsranking:

Zur Abgabe verbindlicher Erstangebote werden maximal 5 Bewerber/Bewerbergemeinschaften zugelassen. Gehen nur 5 oder weniger Bewerbungen ein, bei denen keine Ausschlussgründe vorliegen und die den Mindestbedingungen entsprechen, werden nur diese zum weiteren Verfahren zugelassen. Gehen mehr als 5 Bewerbungen ein, die den Form- und Mindestanforderungen genügen, werden nur die zum weiteren Verfahren zugelassen, die die höchste Punktezahl, gemäß Wertungsmatrix zur Eignungswertung erreichen.

Stufe 2 – (Erst-) Angebot und Verhandlungsverfahren

Die Aufforderung zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren und Abgabe eines Erstangebotes erfolgt hiermit, nachdem die Eignungsauswahl in Stufe 1 abgeschlossen ist. Für das weitere Verfahren zugelassene Bewerber werden hiermit zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren und Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Dabei wird die **Anlage-B1 Vertrag** mit Mindestbedingungen vorgegeben, der als Verhandlungsgrundlage dient - Anpassungen der Anlage-B1 Vertrag durch den Auftraggeber/die Vergabestelle für das Verhandlungsverfahren

	Planungs- und Ingenieurleistungen zur Errichtung eines Gigabit-Netzes Gigabit-RL 2.0 in Dörzbach	Auftraggeber:	Gemeinde Dörzbach	Seite 6 von 12
	Aufforderung Finalangebot	Zustand:	FINAL	
	Vergabenummer: AV26988D-EU; AV27AD63-EU	Version:	2.0	

bzw. für die finale Angebotsabgabe bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Ziel des Verhandlungsgespräches ist - soweit aus Sicht des Auftraggebers erforderlich - die Erörterung und Diskussion der Erstangebote der betreffenden Bieter zum beabsichtigten Vorgehen der Bieter zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistungen und die Optimierung im Rahmen der finalen Angebotsabgabe. Etwaige Unklarheiten oder Verbesserungsmöglichkeiten in Bezug auf die ausgeschriebenen Leistungen und vertragliche Regelungen bzw. vorhandenen Planungen sollen geklärt und verhandelt werden. Ebenso die Leistungsverbringung und das Erstangebot des betreffenden Bieters. Möglichst soll hierdurch insbesondere auch eine höhere Wirtschaftlichkeit des (finalen) Angebots und Qualität der zu erwartenden Leistungserbringung erreicht werden. Verhandlungsgrundlage ist das Erstangebot und etwaige vom Bieter mitgeteilte Änderungsanregungen für das Verhandlungsverfahren. **Bieter sind angehalten, Ihr Erstangebot und etwaige Änderungen im Rahmen einer Präsentation (gerne Power-Point) zum Verhandlungsgespräch prägnant und nachvollziehbar sowie plausibel zu erläutern.** Das Erstangebot wird dann verhandelt. Dies nach Maßgabe der vorgenannten Ziele einerseits inhaltlich und anderseits in Bezug auf die angebotenen Preise.

Zur **finalen Angebotsabgabe** werden die verbleibenden Bieter gesondert aufgefordert, allerdings nur soweit keine Vergabe auf ein Erstangebot erfolgt.

Der Auftraggeber behält sich nach Maßgabe des § 17 Abs. 11 VgV ausdrücklich vor, den Auftrag auf Grundlage der verbindlichen Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Dies insbesondere dann, wenn das obsiegende Angebot keine Unklarheiten enthält, keine Änderungsvorschläge unterbreitet wurden und ein Verhandlungen weder Optimierungen noch Verbesserungen in inhaltlicher bzw. preislicher Hinsicht im Vergleich zum Erstangebot erwarten lassen und mithin kein Verhandlungsbedarf besteht.

Nur wenn ein Verhandlungsverfahren durchgeführt wird, erfolgt mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens die Aufforderung zur finalen verbindlichen Angebotsabgabe. Die Bieter haben dabei die Möglichkeit, ihr Erstangebot nachzubessern. Die Bieter bleiben allerdings bis zur vorgegebenen Bindefrist weiter an ihr Erstangebot gebunden, soweit von Ihnen kein nachgebessertes, finales Angebot abgegeben wird. Allein die finalen Angebote werden in diesem Fall der Wertung zugrunde gelegt.

8. Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird nach § 58 Abs. 1 VgV i.V.m. § 127 GWB auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien ergeben sich aus der Anlage Verfahrensbedingungen. Die Wertung der Angebote erfolgt auf Grundlage der Vorgaben gemäß Anlage Verfahrensbedingungen unter C Ziff. 3.2.

11. Nebenangebote und Alternativangebote

Nebenangebote sowie Alternativangebote sind nicht zugelassen.

12. Einreichung der finalen Angebote

Sie werden dazu aufgefordert, Ihr finales Angebot unter Einhaltung sämtlicher Voraussetzungen im Rahmen dieses Schreibens und den Verfahrensbedingungen sowie unter Einhaltung der auf Seite 1 der Aufforderung zur Abgabe eines finalen Angebots genannten Frist, einzureichen.

	Planungs- und Ingenieurleistungen zur Errichtung eines Gigabit-Netzes Gigabit-RL 2.0 in Dörzbach	Auftraggeber:	Gemeinde Dörzbach	Seite 7 von 12
	Aufforderung Finalangebot	Zustand:	FINAL	
	Vergabenummer: AV26988D-EU; AV27AD63-EU	Version:	2.0	

Zur Einreichung des Angebots sind beiliegende Anlagen und Formblätter auszufüllen und diese in Textform ausschließlich über die Vergabeplattform www.aumass.de [AV26988D-EU](http://www.aumass.de/AV26988D-EU) in der dort vorgesehenen und vorgegebenen Form einzureichen. Die Einreichung in anderer Form sowie verspätet eingereichte Bewerbungen werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt und ausgeschlossen.

Mit Abgabe des verbindlichen finalen Angebots gelten die dem Angebot beigelegten und an den entsprechenden Stellen angekreuzten und ausgefüllten Formulare sowie das Angebot selbst als unterschrieben. Dies gilt ausdrücklich nicht für das Formblatt Eignungsleihe, welches von dem/den für die Eignungsleihe benannten Unterauftragnehmer/n zu unterzeichnen ist (Scan der Unterschrift ist ausreichend – siehe Unterschriftenfeld im Formblatt).

Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen der finalen Angebote sind bis zum Ende der oben genannten Angebotsfrist in entsprechender Form wie die Bewerbung einzureichen.

Bis zum Ende der Angebotsfrist finale Angebote kann dieses in entsprechender Form wie die Einreichung zurückgezogen werden.

13. Datenschutz

Die Vergabestelle verarbeitet im Rahmen der Vergabe öffentlicher Aufträge neben unternehmensbezogenen auch personenbezogene Daten. Mit diesem Datenschutzhinweis möchten wir Sie über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten informieren (vgl. auch die gesonderten Datenschutzhinweise nach Anlage A2).

Verantwortlicher Ansprechpartner für die Datenverarbeitung

Andy Kümmerle

Telefon +49 (0)7937 91190

E-Mail andy.kuemmerle@doerzbach.de / gemeinde@doerzbach.de

Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Andy Kümmerle

E-Mail

Rechtsgrundlage und Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten Die Vergabestelle hat bei der Vergabe öffentlicher Aufträge Vergaberecht zu beachten. Dazu gehören insbesondere das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), die Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV), die Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/A) bzw. die Unterschwellenvergabeordnung (UVgO), die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A) sowie die Landeshaushaltsordnung (LHO).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten dient der Durchführung des Vergabeverfahrens und erfolgt auf Grundlage von § 4 LDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b, c und e DSGVO.

Ohne die Daten sowie die erforderlichen Auskünfte kann kein Zuschlag erteilt werden, da abgegebene Angebote unvollständig und damit auszuschließen sind.

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Wir erheben, verarbeiten und nutzen die Daten, die Sie uns im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung stellen. Das sind insbesondere:

	Planungs- und Ingenieurleistungen zur Errichtung eines Gigabit-Netzes Gigabit-RL 2.0 in Dörzbach	Auftraggeber:	Gemeinde Dörzbach	Seite 8 von 12
	Aufforderung Finalangebot	Zustand:	FINAL	
	Vergabenummer: AV26988D-EU; AV27AD63-EU	Version:	2.0	

- Persönliche Kontaktdaten und Namen von Bietern, soweit es sich um natürliche Personen oder Personengesellschaften handelt, und Kontaktdaten von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern der Bieter (z.B. Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer),
- Daten zur Qualifikation/Eignung eingesetzter Beschäftigter des Bieters und
- Referenzen über in der Vergangenheit ausgeführte vergleichbare Leistungen.

Eine Datenerhebung darüber hinaus erfolgt nur, sofern wir dazu rechtlich verpflichtet sind oder Sie eingewilligt haben.

Wie verarbeiten wir diese Daten?

Ihre Daten werden im Rahmen des Vergabeverfahrens dokumentiert und der Vergabeakte beigelegt.

Werden die personenbezogenen Daten weitergegeben?

Alle personenbezogenen Daten, die im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen verarbeitet werden, werden nur dann weitergegeben, wenn die Übermittlung gesetzlich zulässig ist oder Sie in die Übermittlung eingewilligt haben. Zu den Empfängern aufgrund einer gesetzlich zulässigen Übermittlung können insbesondere gehören:

- Unterlegene Bieter, die einen Antrag nach § 62 Abs. 2 VgV stellen bzw. gemäß § 19 Abs. 1 VOL/A (§ 46 Abs. 1 UVgO) oder § 19 Abs. 2 VOB/A über die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebotes sowie den Namen des erfolgreichen Bieters zu unterrichten sind.
- Bei der Vergabe öffentlicher Aufträge bei einer Auftragssumme ab 30.000,- Euro (ohne Umsatzsteuer) muss der öffentliche Auftraggeber für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (künftig: Wettbewerbsregister) einholen.
- Bei beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb und Freihändigen Vergaben (Verhandlungsvergaben ohne Teilnahmewettbewerb) ab einem Auftragswert von 25.000,- Euro bzw. 15.000,- Euro wird für die Dauer von drei Monaten über jeden vergebenen Auftrag auf unserer Internetseite informiert. Diese Information enthält zumindest auch den Namen des beauftragten Unternehmens.
- Die Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen

(Vergabekammer).

- Gerichte im Falle von Klagen.
- Beratende Ingenieurbüros und Rechtsanwälte bzw. Kanzleien.

Wie lange werden personenbezogene Daten verarbeitet?

Für die Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten gelten die landesrechtlichen Aufbewahrungsfristen für Vergabeunterlagen.

Welche Rechte haben betroffene Personen?

Recht auf Auskunft	Es besteht ein Recht auf Auskunft der von der Vergabestelle verarbeiteten personenbezogenen Daten.
--------------------	--

	Planungs- und Ingenieurleistungen zur Errichtung eines Gigabit-Netzes Gigabit-RL 2.0 in Dörzbach	Auftraggeber:	Gemeinde Dörzbach	Seite 9 von 12
	Aufforderung Finalangebot	Zustand:	FINAL	
	Vergabenummer: AV26988D-EU; AV27AD63-EU	Version:	2.0	

Recht auf Berichtigung	Es besteht ein Recht auf Berichtigung, sofern die personenbezogenen Daten der betroffenen Person nicht (mehr) zutreffend sind. Bei unvollständigen Daten kann - unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung - eine Vervollständigung verlangt werden.
Recht auf Löschung	Die betroffene Person kann die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Der Anspruch hängt jedoch u.a. davon ab, ob die Daten noch zur Erfüllung der Aufgaben benötigt werden.
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung	Die betroffene Person hat das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.
Recht auf Widerspruch	Soweit die personenbezogenen Daten der Betroffenen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO verarbeitet werden, hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der sie betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht ein überwiegendes öffentliches Interesse oder eine Rechtsvorschrift dem entgegensteht. Ebenso kann entgegenstehen, wenn die Verarbeitung für die Durchführung des Vergabeverfahrens oder die Abwicklung des Vertrages weiterhin erforderlich ist. Der Widerspruch ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Person der Vergabestelle zu richten.
Recht auf Widerruf	Jede betroffene Person hat das Recht, sofern personenbezogene Daten auf der Grundlage einer Einwilligung verarbeitet werden, diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt von dem Widerruf unberührt. Der Widerruf ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Person der Vergabestelle zu richten.
Recht auf Beschwerde	Jede betroffene Person kann sich unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden, wenn sie der Auffassung ist, dass die Auskunft gebende Stelle ihren Pflichten nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen ist.

Verfahrensbedingungen Angebotsabgabe

1. Kommunikation

Enthalten die Angebotsunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter den Auftraggeber vor Abgabe des Angebots unverzüglich hierauf hinzuweisen.

	Planungs- und Ingenieurleistungen zur Errichtung eines Gigabit-Netzes Gigabit-RL 2.0 in Dörzbach	Auftraggeber:	Gemeinde Dörzbach	Seite 10 von 12
	Aufforderung Finalangebot	Zustand:	FINAL	
	Vergabenummer: AV26988D-EU; AV27AD63-EU	Version:	2.0	

Die Kommunikation zwischen Vergabestelle und Bieter erfolgt über die Vergabeplattform www.aumass.de. Bieteranfragen sind über diese Vergabeplattform zu stellen.

Fragen zur Angebotsphase sind spätestens bis 7 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist zu stellen.

Antworten auf rechtzeitig gestellte Fragen der Bewerber werden in Form von Biiterrundschreiben beantwortet. Die Biiterrundschreiben werden auf der Vergabeplattform www.aumass.de veröffentlicht.

Die Bieter sind selbst dafür zuständig und haben eigenverantwortlich sicherzustellen, dass Sie sich über aktuelle Informationen im Rahmen des Vergabeverfahrens auf dem Laufenden halten. Sie haben hierzu laufend die vorbenannte Vergabeplattform hinsichtlich etwaiger Aktualisierungen, Informationen und ggf. weiterer Unterlagen zu prüfen. Dies insbesondere kurzfristig vor Ablauf der Bewerbungsfrist. Ausschließlich im Falle einer (freiwilligen) Registrierung auf der Vergabeplattform www.aumass.de werden die Bewerber automatisch über die Einstellung von Biiterrundschreiben informiert.

2. Wettbewerbsbeschränkende und unlautere Verhaltensweisen

Wettbewerbsbeschränkende und unlautere Verhaltensweisen sind unzulässig. Bewerber, die eine Einzelbewerbung einreichen und zugleich an einer Bewerbung einer Bewerbungsgemeinschaft/ARGE beteiligt sind oder Bewerber, die sich an mehreren Bewerbungsgemeinschaften als Bewerber beteiligen, werden als Einzelbewerber ausgeschlossen. Im Übrigen werden Bewerbungen von Bewerbern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, ausgeschlossen.

Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen sind insbesondere wettbewerbswidrige Verhandlungen und Verabredungen mit anderen Bietern über:

- Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten,
- die zu fordernden Preise,
- Bindungen sonstiger Entgelte,
- Gewinnaufschläge,
- Verarbeitungsspannen und andere Preisbestandteile,
- Zahlungs-, Lieferungs- und andere Bedingungen, soweit sie unmittelbar den Preis beeinflussen,
- Entrichtung von Ausfallentschädigungen oder Abstandszahlungen,
- Gewinnbeteiligung oder andere Abgaben,
- sonstige Empfehlungen wettbewerbswidriger Natur,

es sei denn, dass sie nach § 22 Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen zulässig sind. Solchen Handlungen von Bewerbern selbst stehen Handlungen von Personen gleich, die vom Bewerber beauftragt oder für ihn tätig sind.

Zur Bekämpfung der Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs hat der Bewerber auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und rechtlich mit anderen Unternehmen verbunden ist. Dies gilt insbesondere für Bietergemeinschaften.

Wenn der Auftragnehmer oder die von ihm beauftragten oder für ihn tätigen Personen aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen haben, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, hat er als Schadensersatz 10 v. H. der Auftragssumme netto an den Auftraggeber zu bezahlen, es sei denn, dass ein Schaden in anderer Höhe von ihm nachgewiesen wird. Die Auftragssumme ist aus dem verbindlichen Angebot des

	Planungs- und Ingenieurleistungen zur Errichtung eines Gigabit-Netzes Gigabit-RL 2.0 in Dörzbach	Auftraggeber:	Gemeinde Dörzbach	Seite 11 von 12
	Aufforderung Finalangebot	Zustand:	FINAL	
	Vergabenummer: AV26988D-EU; AV27AD63-EU	Version:	2.0	

Auftragnehmers zu ermitteln. Dies gilt auch, wenn der Vertrag über die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen gekündigt wird oder bereits erfüllt ist. Sonstige vertragliche oder gesetzliche Ansprüche des Auftraggebers bleiben hiervon unberührt.

3. Angebotsabgabe und Verfahren

- Das Angebot ist in allen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen. Die Kommunikation mit dem Auftraggeber ist in deutscher Sprache zu führen.
- Ergänzend zu den Vergabeunterlagen gelten die deutschen Rechtsvorschriften.
- Bieter aus anderen EU-Mitgliedsstaaten haben die besonderen umsatzsteuerrechtlichen Regelungen für den innergemeinschaftlichen Erwerb zu beachten.
- Für die Angebotsabgabe sind die von der Vergabestelle ausgegebenen Vordrucke/Formulare zu verwenden, die allein verbindlich sind. Die Verwendung selbst gefertigter Vervielfältigungen oder Abschriften ist zulässig. Für die Übereinstimmung selbst gefertigter Vervielfältigungen oder Abschriften mit den von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucken hat der Bieter Sorge zu tragen. Bei Abweichungen haben die Vordrucke/Formulare der Vergabestelle Vorrang.
- Der Angebotsabgabe liegen die Vorgaben der Ausschreibungsunterlagen zugrunde.
- Informationen, Verlautbarungen oder Bekanntmachungen aus oder im Zusammenhang mit der Ausschreibung erfolgen ausschließlich durch die Vergabestelle.
- Der Bieter hat in sämtlichen Unterlagen zu seinem Angebot bzw. im verbindlichen Angebot selbst deutlich kenntlich zu machen, welche Informationen als Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis zu betrachten sind und daher etwa im Falle eines Nachprüfungsverfahrens nicht im Rahmen der Akteneinsicht herausgegeben werden dürfen.
- Das Angebot muss sämtliche geforderten Erklärungen und Angaben enthalten, insbesondere sämtliche abgefragten Preisangaben gemäß Vorgaben in den Preisblättern bzw. im Leistungsverzeichnis. Unvollständige Angebote werden, ggf. nach Nachforderung soweit zulässig, vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.
- Werden die von der Vergabestelle gesondert verlangten oder ggf. nachgeforderten Unterlagen zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt nicht oder nicht vollständig vorgelegt, kann der Bieter vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.
- Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein.
- Änderungen an den Verfahrensbedingungen und den Ausschreibungsunterlagen sind unzulässig.
- Eigene Verfahrens- oder Vertragsbedingungen des Bieters dürfen dem Angebot nicht zugrunde gelegt werden. Im Streitfall haben die Bedingungen der Ausschreibung Vorrang.
- Das Verfahren wird auf Grundlage der Vorgaben des Abschnitts 2 der VOB/A durchgeführt, so dass die dortigen Regelungen zur Anwendung kommen. Im Übrigen sind der Vorgaben der Richtlinie 2014/25/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26.02.2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/18/EG (Amtsblatt der EU vom 28.03.2014, L 94/65) sowie die Vorgaben unter Teil 4 – Vergabe von öffentlichen Aufträgen und Konzessionen – des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) zu beachten.

4. Unterauftragnehmer

Sofern der Bieter im Teilnahmewettbewerb Unterauftragnehmer zur Eignungsleihe benannt hat, dürfen diese im weiteren Verfahren nicht ausgetauscht werden.

	Planungs- und Ingenieurleistungen zur Errichtung eines Gigabit-Netzes Gigabit-RL 2.0 in Dörzbach	Auftraggeber:	Gemeinde Dörzbach	Seite 12 von 12
	Aufforderung Finalangebot	Zustand:	FINAL	
	Vergabenummer: AV26988D-EU; AV27AD63-EU	Version:	2.0	

Auf Anforderung der Vergabestelle hat der Bieter, soweit im Teilnahmewettbewerb noch nicht abschließend geschehen, konkret zu definieren, welche Leistungen er im eigenen Unternehmen erbringt bzw. welche Teilleistungen an Unterauftragnehmer vergeben werden.

5. Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften sind nur dann zur Angebotsabgabe zugelassen, sofern diese bereits im Rahmen der Bewerbung benannt wurden.

6. Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse

Jede/-r Bewerber/-gemeinschaft hat mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen bzw. auch im weiteren Verfahren alle Unterlagen deutlich zu kennzeichnen, die Betriebs- und/oder Geschäftsgeheimnisse enthalten und welche im Falle einer Auseinandersetzung der zuständigen Nachprüfungsstelle durch Akteneinsicht nicht vorgelegt werden dürfen.

7. Kostenerstattung

Es werden keine Kosten für die Bearbeitung der Bewerbungen erstattet.

8. Nachprüfungsverfahren

Zuständige Vergabekammer für Nachprüfungsverfahren ist die

Vergabekammer Baden-Württemberg
Durlacher Allee 100
71637 Karlsruhe
Telefon: 0049721/926-8730
Telefax: 0049721/926-3985

8. Förderrecht

Das Projekt wird nach dem/den im Rahmen der Aufforderung zur Bewerbung benannten Förderprogramm/-en gefördert. Sämtliche dort genannten Vorgaben sowie die Vorgaben in den Förderbescheiden sind von den Bewerbern einzuhalten. Der Auftraggeber wird aufgrund dieser Ausschreibung nicht zur Leistung einer Beihilfe verpflichtet. Er ist auch nicht zur Zuschlagserteilung oder zum sonstigen Vertragsabschluss verpflichtet.